

DERUSTIT

OBERFLÄCHENTECHNIK

DERUSTIT Beizpaste 3040, sprühbar (weiß)

frei von Salzsäure und Chloriden

Mit DERUSTIT Beizpaste 3040 werden Schweißnähte und stark verzünderte Flächen an austenitischen CrNi-Stählen (Edelstahl) in einem Arbeitsgang gebeizt.

Eigenschaften

DERUSTIT Beizpaste 3040 löst auch starke Zunderschichten von geglühten Oberflächen. Sie ist deshalb besonders geeignet zur Beizung von Klöpperböden und Rohrbogen mit großem Durchmesser. Die Beizpaste ist auch nach längerer Einwirkzeit noch gut abspülbar.

Die weiße Farbe der Beizpaste macht das Einrühren eines Farbindikators überflüssig.

Anwendung

WICHTIG !! Beizpaste vor Gebrauch aufschütteln oder bei Bedarf homogen rühren, insbesondere nach längerer Lagerung. Wegen der Gefahr der Spanablösung an den Kunststoff-Liefergebinden kein scharfkantiges Rührwerk verwenden.

Danach mit einem DERUSTIT Niederdruck-Sprühgerät gleichmäßig auf die zu beizende Fläche sprühen. Die Einwirkzeit ist von der Stärke der Verzunderung abhängig. Sie sollte bei wärmebehandeltem Material mindestens 120 Minuten betragen bei ca. 20°C. Eine längere Standzeit ist ohne Gefahr der Überbeizung möglich. In Fällen besonders starker Verzunderung kann eine nochmalige Beizung notwendig sein.

Wegen der Entwicklung nitroser Gase empfehlen wir, das Aufsprühen in getrennten, gut belüfteten Räumen vorzunehmen.

Eine gleichmäßige, grünliche Verfärbung der aufgesprühten Beizpaste zeigt an, daß die erforderliche Einwirkzeit erreicht ist.

Nach Beendigung des Beizvorgangs wird die Beizpaste mit Wasser abgespült, am vorteilhaftesten mit einem Kaltwasser-Hochdruckgerät (130 bar). Nach einwandfreier Spülung sind die Teile blank und sauber.

Eine zusätzliche Passivierung ist im allgemeinen nicht erforderlich, erleichtert jedoch die Endreinigung. Dafür steht DERUSTIT Passivierungslösung 2016 zur Verfügung.

Mit 1 kg DERUSTIT Beizpaste 3040 können ca. 4 - 6 m² Fläche gebeizt werden.

Gefahren- und Entsorgungshinweise

DERUSTIT Beizpaste 3040 enthält Säuren und wirkt stark ätzend. Besonders der beim Sprühen entstehende, feine Aerosolnebel greift ungeschützte Hautpartien und die Atemwege stark an. Die einschlägigen Vorschriften (Merkblatt M 005 und M 014 der BG Chemie) sowie die an den Liefergebinden angebrachten Sicherheitsratschläge sind unbedingt zu beachten.

Beim Umgang mit DERUSTIT Beizpaste 3040

- Gummihandschuhe und säurefesten Schutzanzug mit dichtschießender Kapuze tragen.
- Atemmaske mit geeignetem Filter tragen
- Gummistiefel (Hose **über** die Stiefel) tragen.
- Arbeitsräume während des Beizvorgangs lüften bzw. Absaugung am Beizplatz installieren.
- Berührungsstellen der Haut mit Beizpaste 3040 **sofort** mit viel Wasser abwaschen.
- Beizpaste und die zu behandelnden Teile vor direkter Sonneneinwirkung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: - 10 bis + 25°C.

Genehmigung

Die Einleitung der neutralisierten Spülwässer bedarf einer Erlaubnis, die in der Regel von Der Unteren Wasserbehörde oder dem Wasserwirtschaftsamt erteilt wird.